

**Abstract:**

Satire ist ein wichtiges Element der politischen Medienöffentlichkeit moderner Gesellschaften. Ereignisse wie der Terroranschlag auf die Satirezeitschrift Charlie Hebdo, Jan Böhmermanns Schmähgedicht gegen den türkischen Staatspräsidenten Erdogan oder die Offenlegung geheimer NSU-Akten verdeutlichen den Stellenwert, den Satire im heutigen politischen Diskurs einnimmt.

Auch die Satire ist vom Medienwandel betroffen: Immer mehr Satireinhalte (beispielsweise die der *heute-show*) lassen sich neben dem Fernsehen mittlerweile auch in den sozialen Netzwerken finden und erfahren hier großen Zuspruch. Den Inhalten von Satire werden zum einen positive Wirkungen zugesprochen, nämlich das Fördern von Politikinteresse, anderweitiger Informationsbeschaffung sowie politischer Partizipation. Andererseits gibt es Forschungsergebnisse, die ein sinkendes Vertrauen in die Politik durch inhaltsferne Kritik in der Satire nahelegen.

Vor diesem Hintergrund geht die vorliegende Arbeit folgenden vier Forschungsfragen nach:

*FF1: Wie nutzen Rezipienten Satire-Inhalte – im Fernsehen und/oder auf Instagram?*

*FF2: Wie nehmen Rezipienten Satire-Inhalte wahr?*

*FF3: Wie bewerten Rezipienten Satire-Inhalte?*

*FF4: Gibt es zwischen der Nutzung von Satire-Inhalten sowie politischen Einstellungen (Interesse) einen Zusammenhang?*

Diesen Fragen wird mittels einer nicht repräsentativen Online-Befragung (n= 172) nachgegangen. Es wurden primär die Wahrnehmung sowie die vermutete Wirkung von Satire-Inhalten auf die Rezipienten untersucht. Im Mittelpunkt stand die Satire-Nutzung auf Instagram.

Die Nutzung von Satire-Inhalten hängt mit anderweitiger Informationsbeschaffung zusammen: Befragte, die Vielnutzer von Satire-Inhalten sind, zählen auch zu den Vielnutzern von anderweitigen Nachrichtenquellen und umgekehrt. Satire-Inhalte werden als glaubwürdig eingestuft, eine anderweitige Klassifizierung in verschiedene Typen von Satire (pseudo-kritisch oder produktiv) war nicht erkennbar. Die vorliegende Arbeit unterstützt überwiegend die optimistischen Befunde zu den Wirkungen der Satire-Rezeption: Die Befragten berichten, durch Satire-Nutzung häufiger nach weiterführenden Informationen zu suchen. Anzeichen für Politikverdrossenheit durch Satire-Nutzung sind nicht vorhanden. Allerdings gibt es auch keine Anzeichen für einen Lerneffekt, was gegen die optimistische Perspektive spricht. Bei den Befunden handelt es sich zwar um keine signifikanten Ergebnisse, aber eine Tendenz für positive Wirkungen von Satire-Nutzung auf Instagram scheint vorhanden, so dass sich Anschluss-Forschung lohnen sollte.

**Art der Arbeit:** Bachelor-Arbeit

**Verfasserin:** Emmi Müllerschön

**E-Mail:** emmi.mueschoen@gmail.com